



Presseinformation

8. June 2018

Agnes Sander
Projektleitung "Gewaltfrei streiten! -
Konfliktkompetenz individuell,
gesellschaftlich und kulturell stärken"
Fon: 0345 / 27980710
agnes.sander@friedenskreis-halle.de

Der Friedenskreis Halle präsentiert sich mit Projekten zur Gewaltprävention und Konfliktbearbeitung auf dem 23. Deutschen Präventionstag in Dresden

HALLE (Saale)/DRESDEN. Der 23. Deutsche Präventionstag findet am 11. und 12. Juni im Internationalen Kongress Center Dresden statt. Eröffnet wird der diesjährige Kongress durch Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey im Panel Politik. Der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, hat die Schirmherrschaft übernommen. Eine große Anzahl der angebotenen Vorträge und Veranstaltungen widmet sich dem Schwerpunktthema „Gewalt und Radikalität – Aktuelle Herausforderungen für die Prävention“. Darüber hinaus sind viele andere Aspekte der Präventionsarbeit vertreten.

Der Deutsche Präventionstag ist der weltweit größte Kongress speziell für das Arbeitsgebiet der Kriminalprävention sowie angrenzender Präventionsbereiche. Die Veranstalter erwarten mehrere tausend Gäste, haupt- oder ehrenamtlich tätige Verantwortungsträger aus Praxis, Forschung und Politik. Die Besucher können sich in 110 Fachvorträgen und 44 praxisorientierten Workshops informieren und zu unterschiedlichen Präventions-Themen austauschen. Im Ausstellungsbereich informieren rund 150 Infostände über Präventionsprojekte und aktuelle Entwicklungen in Deutschland und Europa. Außerdem gibt es Infomobile, Sonderausstellungen, Posterpräsentationen,

verschiedene Bühnenstücke, eine Kinder-Uni sowie zahlreiche nationale und internationale Begleitveranstaltungen.

Der Friedenskreis Halle e.V. ist mit einem eigenen Stand bei dem Kongress vertreten und präsentiert zum einen das Projekt „Kannste mal schnell übersetzen – hier gibt’s mal wieder Stress!?“ im Bereich Empowerment von mehrsprachigen Jugendlichen für Sprachmittlung und Konfliktbearbeitung und zum anderen das Projekt „Gewaltfrei streiten – Konfliktkompetenz individuell, gesellschaftlich und kulturell stärken“, in dem in zwei Stadtteilen in Sachsen-Anhalt durch Methoden gewaltfreier Konfliktbearbeitung ein konstruktives Miteinander in Vielfalt gefördert wird.

Die beiden Projekte wurden 2017 und 2018 ins Leben gerufen und verfolgen das Ziel, Ansätze der konstruktiven Konfliktbearbeitung im Jugendbildungsbereich und in der Nachbarschaftsarbeit zur Anwendung zu bringen.

„Gewaltfrei streiten!“ ist ein Modellprojekt im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). „Kannst mal schnell übersetzen!?“ wird gefördert vom Innovationsfonds des BMFSFJ und von der Stadt Halle, Fachbereich Bildung.

Selbstverständlich können Sie auch persönlich in Dresden dabei sein und über den 23. Deutschen Präventionstag und die Projekte „Kannste mal schnell übersetzen!?“ und „Gewaltfrei streiten!“ berichten. Bitte akkreditieren Sie sich dazu im Pressebereich unter www.praeventionstag.de.

Gastgebende Partner des 23. Deutschen Präventionstages sind der Freistaat Sachsen, die Landeshauptstadt Dresden und der Landespräventionsrat Sachsen. Ständige Veranstaltungspartner des Deutschen Präventionstages sind die Organisationen WEISSER RING, Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK), Deutsches Forum Kriminalprävention (DFK) und der DBH – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik.

Weitere Informationen

- www.friedenskreis-halle.de/projekt
- Programm des 23. DPT: <http://www.praeventionstag.de/html/download.cms?id=680&datei=23-dpt-faltplan.pdf>
- Partner des 23. DPT: <http://www.praeventionstag.de/nano.cms/23-dpt-partner>

- Website des 23. DPT in Dresden:

<http://www.praeventionstag.de/nano.cms/jahreskongress>

Kontakt:

Agnes Sander
Projektleitung "Gewaltfrei streiten"
Fon: 01578 – 203 29 01
agnes.sander@friedenskreis-halle.de